



Mit Sicherheit unter den besten Zwölf

Mit Sicherheit unter den besten Zwölf - Die Nominierten für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013 stehen fest - Wenn am 5. November 2013 der Deutsche Arbeitsschutzpreis vergeben wird, dürfen zwölf Bewerber besonders gespannt sein. Denn sie haben es mit ihren Konzepten oder Produkten für mehr Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz in die Endauswahl geschafft. Um welche Unternehmen und Organisationen es sich handelt, gaben das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), der Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) heute bekannt. Vom Alarmsystem für Baustellenfahrzeuge bis zum Anti-Stress-Workshop - in deutschen Betrieben gibt es viele clevere Maßnahmen, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und den Arbeitsschutz wirksam zu verbessern. Der deutsche Arbeitsschutzpreis macht die besten Ideen publik, um damit andere Betriebe zum Nachahmen anzuregen. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre in den Kategorien "Prozesslösungen" und "Produktlösungen" jeweils an kleine und mittlere Betriebe (1 bis 499 Mitarbeiter) sowie an große Unternehmen (ab 500 Mitarbeiter) vergeben. Neben Unternehmen haben sich in diesem Jahr auch Einzelpersonen, Vereine, Schulen und Non-Profit-Organisationen beworben. Insgesamt ist der Preis mit 40.000 Euro dotiert. Für den Deutschen Arbeitsschutzpreis 2013 nominierte die unabhängige Expertenjury, der Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft angehören, die zwölf folgenden Einreichungen. Diese Unternehmen konnten die Jury, die insgesamt 200 Einreichungen sichtet, mit ihren Ideen und Konzepten überzeugen. Kategorie Prozesslösungen, kleine und mittelständische Unternehmen: "Sicherheit und Gesundheit für Mitarbeiter" (Jobcenter Hof Stadt, Hof) "Arbeitsschutz erleben - je früher, desto besser" (Lehmann Voss Co. KG, Hamburg) "Ärztliche Unterwegs-Versorgung für Bus- und Berufskraftfahrer" (DocStop für Europäer e.V., Ladbergen) Kategorie Prozesslösungen, Großunternehmen: "Junior Sicherheitspartner" (Andreas Stihl AG Co. KG, Waiblingen) "Sicher vor RWE mit Partnerfirmen" (RWE Power AG, Bergheim) "Gemeinsam stark gegen Stress" (BK Giuliani GmbH, Ludwigshafen) Kategorie Produktlösungen, kleine und mittelständische Unternehmen: "Frühwarnsystem D2Sense" (Bayerische Asphaltmischwerke GmbH Co. KG, Brunenthal) "Hörgerät für Menschen mit Hörminderung am Lärmarbeitsplatz" (Hörluchs Gehörschutzsysteme GmbH Co. KG, Hersbruck) "Dentaler Multi-Funktions-Assistent" (Zahnarztpraxis Schaumburgblick, Rinteln) Kategorie Produktlösungen, Großunternehmen: "Innovations-Krankentransportwagen" (Rettungsdienst-Kooperation in Schleswig-Holstein gGmbH, Heide) "Katholische Kirche - mobil für den Arbeitsschutz" (Verband der Diözesen Deutschland, Bonn) "Ein-Man-Transport-System für Gasflaschen" (Wintershall Holding GmbH, Kassel) Unter den zwölf Nominierten wählt die Jury die vier Gewinner des Deutschen Arbeitsschutzpreises 2013. Die Preisträger werden am 5. November im Rahmen der Messe A+A, dem weltweit größten Fachforum für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, in Düsseldorf bekannt gegeben. Weitere Informationen zu den Nominierten erhalten Sie auf der Webseite des Deutschen Arbeitsschutzpreises unter www.deutscher-arbeitsschutzpreis.de.

Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

presse@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

presse@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage